



Ulrike Lösch  
Irmgard Kessler

# Räuber Hotzenplotz in der Schulbibliothek

## LERNEN UND SPIELEN MIT DER WERKSTATT „RÄUBER HOTZENPLOTZ“

Die Schulbibliothek wird in eine Werkstatt verwandelt, auch spezielle Leseangebote werden in der Schulbibliothek angeboten. Es werden verschiedene Lerninseln geschaffen (z. B. Computerecke, Tastecke ...), die mit den Auftragskarten für die Kinder, den notwendigen Materialien und mit den für die geforderte Sozialform gruppierten Bänken ausgestattet sind.

Der Zeitraum für die Durchführung der Werkstatt erstreckt sich über eine Woche.

Zur täglichen Einstimmung in die Werkstattarbeit dient das Hotzenplotz-Lied, als Ausklang wählen wir eine Meditationsmusik, die in die abschließende „Klassenkonferenz“ überleitet.

### LERNANGEBOTE

#### Wanderlesen

Auf verschiedenen Tischen liegen drei gleiche Texte. Die Kinder bewegen sich zur Musik im Raum; wenn die Musik gestoppt wird, bleiben sie bei einem Tisch stehen und lesen so lange, bis die Musik wieder ertönt. Nun wandern sie weiter und

lesen beim nächsten Musikstopp dort weiter, wo sie vorher aufgehört haben. Zuletzt erzählen sie ihrem Partner die Geschichte. Ein Kind ist für das Ein- und Ausschalten der Musik zuständig.

*Material: Kopiervorlagen aus dem Buch, Kassettenrekorder mit Kassette*

#### Was fühlst du?

Ein Kind verbindet dem anderen die Augen. Es legt einen Gegenstand in den Sack, den der Partner betasten und erkennen soll.

*Material: Stoffsack, zur Geschichte passende Dinge (z. B. Säbel, Kaffeemühle, Augenbinde ...)*

#### Gesucht: Räuber Hotzenplotz

Die Kinder sollen in Form eines Steckbriefes, stichwortartig, den Räuber Hotzenplotz beschreiben. Sie haben bereits vorher gelernt, einen Steckbrief zu verfassen.

Besonderes Augenmerk sollen sie auf Eigenschaften, Kennzeichen und Aussehen des Räubers legen. Fertig gestellte Steckbriefe werden nach

dem Ende der Werkstatt in der Klasse aufgehängt, verglichen und gemeinsam besprochen.

*Material: Papier und Schreibzeug*

### Satzartenspiel

Aus dem zweiten Hotzenplotz-Band suchen sich die Kinder Sätze heraus, die ihnen besonders gefallen. Jedes Kind erhält den Auftrag, je zwei Erzähl-, Frage- und Ausrufesätze auszuwählen. Diese schreibt es ohne Satzzeichen auf vorbereitete Papierstreifen und klebt sie dann auf farbige Kartons. Auf der Rückseite steht zur Kontrolle das passende Satzzeichen. Die Kinder lesen sich die vorbereiteten Sätze vor und achten dabei auf die richtige Betonung. Wer die meisten Satzarten richtig bestimmen kann, ist Sieger. Da alle im Laufe der Woche an diesem Lernangebot arbeiten, vergrößert sich der Umfang der zu bestimmenden Sätze ständig.

*Material: Buch, weiße Papierstreifen, farbige Kartons, Schreibzeug*

### Tonbandlesen

Das Kind sucht sich eine Seite aus dem Buch heraus, die ihm besonders gut gefällt und liest sich den Text gut durch. Danach spricht es den Text auf Tonband und hört sich die Aufnahme an.

*Material: Buch, Kassettenrekorder, leere Kassette*

### Räuber-Hotzenplotz-Galerie

Die Kinder erhalten den Auftrag, den Räuber Hotzenplotz mit Wachskreide auf Zeichenpapier zu malen.

*Material: Zeichenpapier, verschiedenfarbige Wachskreiden*

### Puzzle

Die Kinder legen die Puzzleteile mit den Überschriften nach oben vor sich hin. Dann ordnen sie die Überschriften der Kapitel der Reihenfolge nach und stellen so das Puzzle zusammen. Es ist alles richtig geordnet, wenn ein vollständiges Bild entsteht.

*Material: Buch, farbige Kopie einer Hotzenplotz-Zeichnung als Puzzle zerschnitten und auf der Rückseite der Teile mit Überschriften versehen*

### Murmelleesen

Die Kinder nehmen sich einen Text, legen ihn in den Deckel einer Schachtel und schütten Murmeln darauf. Sie bewegen den Schachteldeckel und ver-

suchen den Text unter den Murmeln zu lesen. Wer alle fünf Texte gelesen hat, ordnet sie der Reihenfolge nach. Zur Kontrolle findet das Kind auf der Rückseite der Texte je einen Buchstaben. Die fünf Buchstaben ergeben, richtig geordnet, das Lösungswort.

*Material: Schachteldeckel, Glasmurmeln, fünf Texte*

### Ich bin ein Räuber-Hotzenplotz-Experte!

In Form eines Gitterrätsels wird ein lustiges Quiz durchgeführt. Die Kinder erraten mithilfe von Fragen Begriffe zum Thema und erhalten, wenn alle Antworten richtig sind, das Lösungswort.

*Material: Fragen, leeres Gitterrätsel*

### Computerspaß

Ein Teil eines beliebigen Kapitels liegt auf dem Tisch. Der Text endet an einer spannenden Stelle. Die Kinder sollen in Partnerarbeit den Schluss der Geschichte selbst erfinden und ihn gemeinsam auf dem Computer schreiben. Zum Abschluss der Werkstatt lesen sich die Schülerinnen und Schüler ihre selbst verfassten Geschichten vor. Diese werden gemeinsam verglichen, besprochen ... Als krönenden Abschluss erfahren die Kinder den originalen Ausgang der Geschichte.

*Material: Kopie des Kapitels, Computer*

### Malen oder mahlen?




Die Kinder füllen Kaffeebohnen in die Kaffeemühle und mahlen sie zu Kaffee. Um ihre Sinne zu schulen, können sie an dem Kaffeepulver riechen oder es kosten.

*Material: alte Kaffeemühle, Kaffeebohnen*

### Einige Ideen für den Abschluss der Werkstatt

- Ausstellung der Zeichnungen und Steckbriefe im Schulhaus
- Vorlesen der Computergeschichten und Erfahrungsberichte im Sitzkreis
- Die Kinder lesen den zweiten Band („Neues vom Räuber Hotzenplotz“) vor.
- Büchertisch zum Autor Otfried Preußler
- Videovorführung des dritten Bandes („Hotzenplotz 3“)
- Die Kinder kochen Kaffee für alle Lehrerinnen und Lehrer.



Auf dem Arbeitspass eines jeden Kindes werden verzeichnet: die Lernangebote, Sozialform (Einzelarbeit , Partnerarbeit , Gruppenarbeit ) , leeres Feld für das Datum

ARBEITSPASS ARBEITSPASS ARBEITSPASS	STATION	LERNANGEBOT	SOZIALFORM	DATUM
	1	Wanderlesen		
	2	Was fühlst du?		
	3	Gesucht: Räuber Hotzenplotz		
	4	Satzartenspiel		
	5	Tonbandlesen		
	6	Räuber-Hotzenplotz-Galerie		
	7	Puzzle		
	8	Murmellezen		
	9	Ich bin ein Räuber-Hotzenplotz-Experte!		
	10	Computerspaß		
11	Malen oder mahlen?			

HANNES



ist stephan  
wie ser  
12



den FUSSEN  
Hotzenh.



FABIAN